

**Unsere Handball-Oberstufen-Damenmannschaft gewinnt das Bundesfinale in Telfs gegen die BHAK Telfs mit 17:23 und krönt sich damit erstmals in der Geschichte des BG/BRG Oeversee zum österreichischen Handball-Meister! 🏆**

Von 2. bis 5. Dezember 2024 fanden in Telfs/Tirol die österreichischen Handball-Oberstufen-Bundesmeisterschaften der Damen und Herren (Schul Olympics) statt – mit dabei auch unser Damenteam, das sich aufgrund des Titelgewinns bei den Steirischen Landesmeisterschaften für den bundesweiten Bewerb qualifiziert hatte.

Nach einer langen Anreise per Zug standen am ersten Tag die Eröffnungsfeier, ein gemeinsames Mittagessen aller teilnehmenden Mannschaften sowie ein Besuch des Damen-Europameisterschaftsspiels Österreich gegen Slowenien in der Olympiahalle in Innsbruck am Programm. Dieses Spiel und die Atmosphäre in der Olympiahalle werden unserer Mannschaft noch lange in Erinnerung bleiben. Nach dem Quartierbezug noch spät in der Nacht am ersten Tag in Telfs ging es am Dienstag, 3. Dezember, dann endlich mit den Vorrunden-Gruppenspielen der Bundesmeisterschaften los.

In unserer Gruppe warteten gleich am ersten Tag drei spannende Spiele auf uns, es ging gegen das BG/BRG Krems/ Ringstraße (Niederösterreich), die ECO BHAK/BHAS Telfs (Tirol) sowie gegen das BG/BRG Mössingerstraße (Kärnten). Das Spiel gegen die Damen aus Krems entwickelte sich gleich zu Beginn des Turniertages zu einem offenen Schlagabtausch, den wir am Ende der zweiten Hälfte mit 19:12 für uns entscheiden konnten. Leider waren wir am ersten Turniertag mit zahlreichen krankheitsbedingten Ausfällen sowie Schwächungen, aber auch Verletzungen konfrontiert, die es dem Trainerteam um Prof. Una Kavran und Prof. Andreas Kriehuber nicht leicht machten, überhaupt 7 fitte Spielerinnen auf das Parkett zu schicken.

Im zweiten Spiel des Tages gegen die ECO BHAK/BHAS Telfs ging es dann aber gleich richtig zur Sache: Die Telfser Damen, gespickt mit tollen Einzelspielerinnen, legten vor voller Halle gleich so richtig los und gingen zu Beginn des Spiels mit 4:1 in Führung. Ein paar Umstellungen im Angriff sowie die Abänderung des Deckungssystems brachten im weiteren Spielverlauf jedoch unsere Damen wieder zurück ins Spiel. In einem Spielverlauf, bei dem die Führung sehr oft zwischen den Damen aus Telfs und unseren Oeversee-Damen wechselte, gingen wir schlussendlich hauchdünn mit 16:15 als glückliche Siegerinnen vom Platz. Damit war der Halbfinaleinzug schon vor dem letzten Gruppenspiel geschafft! Das letzte Spiel des Gruppenspieltages endete danach mit einem 19:13 Sieg unserer Damen gegen die Gegnerinnen des BG/BRG Mössingerstraße aus Kärnten, die nie aufgaben, ein tolles Spiel absolvierten und uns alles abverlangten.

Am nächsten Tag, Mittwoch 4. Dezember, wartete dann das große Halbfinale gegen das Bernoulligymnasium aus Wien auf uns. Nach einem sehr nervösen Beginn unserer Damen und einem engen Spielverlauf in der ersten Spielhälfte konnten sich unsere Damen danach immer weiter von ihren Gegnerinnen aus Wien absetzen. Ein perfektes Flügelenspiel der Nenadic-Schwestern Analena und Antea sowie eine tolle Kreisspielerin mit Nsoe Brighth brachten schlussendlich den verdienten 28:11 Sieg und den Einzug ins große Finale. Dort warteten überraschender Weise nicht die bis ins Halbfinale ungeschlagenen Damen der BHAK/BHAS Bregenz, sondern unsere Gruppengegnerinnen aus Telfs, die sich im Halbfinale gegen die Bregenzerinnen in einem starken Match durchsetzen konnten.

Dadurch kam es am Donnerstag, 5. Dezember 2024, im Damen-Bundesfinale zur Neuauflage des Vorrunden- Gruppenspiels zwischen der ECO BHAK/BHAS Telfs und unserem BG/BRG

Oeversee. Sowohl den Spielerinnen als auch dem Trainerteam war vor diesem Finale bewusst, dass dieses Spiel wahrscheinlich ein wahrer Hexenkessel werden wird. Im Hinterkopf hatten unsere Damen auch noch den knappen Sieg gegen die Telfserinnen aus der Vorrunde. Die Spannung vor diesem Finale war kaum zu überbieten. Neben einer randvollen Telfser Sporthalle erreichten uns auch zahlreiche Anrufe und Nachrichten aus Graz. Viele Freunde, Bekannte, Schüler\*innen und Kolleg\*innen fieberten per Internet-Liveticker mit und hofften auf diesen so langersehnten Bundesmeistertitel.

Dann, um 10:30 Uhr, war es endlich soweit: Anpfiff! Alles war vom Trainerteam bis ins Detail besprochen gewesen. Eine neue Deckungsvariante und unsere überragende Torhüterin Mina Küçükcelik, die eigentlich normalerweise gar nicht Handball spielt, brachten die beherzt aufspielenden Telfserinnen zur Verzweiflung. Im Angriff hatte die jüngste der Nenadic-Schwestern, Ariana, im Zusammenspiel mit der Kreisspielerin Nsoe Bright einen Sterntag und in Kombination mit der Routine von Paula Amschl und Lia Pajovic konnte sich unser Damenteam recht schnell einen Vorsprung von zwei Toren herausarbeiten. Diesen baute man bis zum Ende des Finalspiels noch ein bisschen aus. Am Ende stand der erste Bundesmeistertitel unserer Damen mit einem 17:23 Finalsieg fest. Freudentränen am Spielfeld, jubelnde Jungs des BG/BRG Köflach, die uns über das ganze Spiel laut von der Tribüne aus unterstützt hatten, ein faires Publikum, das den Sieg unserer Damen applaudierend und fair zur Kenntnis nahm sowie zahlreiche Glückwünsche von Betreuer\*innen und von Vertreter\*innen des Bundesministeriums sowie des Bundesreferenten bleiben Eindrücke, die wir ewig in Erinnerung behalten werden.

Prof. Andreas Kriehuber zeigte sich über die sensationellen Leistungen des Teams beim Turnier begeistert: „Kompliment an jede einzelne Spielerin und die gesamte Mannschaft. Wir haben uns aufgrund von ein paar Krankheitsfällen zu Beginn des Turniers am Dienstag sehr schwergetan und haben uns dann von Spiel zu Spiel gesteigert. Für die Schule und für mich ein sehr großer Erfolg - wahrscheinlich sogar der größte in meiner bisherigen Laufbahn als Lehrer, der nicht hoch genug einzuschätzen ist. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Kolleg\*innen, allen Eltern, dem Elternverein sowie bei der Direktion für die Unterstützung bedanken. Besonderer Dank gilt meinen Kolleg\*innen Una Kavran, Martin Kriehuber sowie Anja Rößl, mit denen wir uns auf dieses sportliche Event vorbereitet haben. Ich hoffe, dass dieser Titel dem steirischen Damenhandballsport weiteren Auftrieb gibt!“

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle auch bei den Gastgebern und der Turnierorganisation aus Telfs sowie beim Bundesreferenten Leonhard Hoffmann und dem Vertreter des Ministeriums Christopher Walch aus Wien, die alle wunderbare Bundesmeisterschaften auf die Beine gestellt haben.

### **Kader des Damenteam:**

Analena Nenadic  
Antea Nenadic  
Ariana Nenadic  
Mina Küçükcelik  
Anabell Petkoff  
Lia Pajovic

Tina Maier  
Paula-Marie Amschl  
Bright Nsoe  
Nadine Schönauer  
Jesica Mejia  
Emilija Krstic

Wir gratulieren herzlich zum Erfolg und feiern mit euch! ❤️🎉🎊